

SAATBÄNDER AUS KLOPAPIER



Rolle einen Streifen Toilettenpapier ab und befeuchte ihn mit dem Blumensprüher. Lege die Samen in dem Abstand darauf, der auf der Packung angegeben ist.

Falte das Toilettenpapier an beiden Längskanten über die Samen. Gerne noch einmal besprühen, sodass die Samen gut im Papier eingebettet sind und beim Transport nicht verrutschen.

Ziehe im Garten eine Rille, lege das Band hinein und bedecke es mit Erde. Angießen und die Vorfreude genießen!

Mit Saatbändern kannst du ganz in Ruhe und ohne Wind und Zeitdruck die richtigen Abstände zwischen den Samen vorbereiten. Besonders für Gartenneulinge sind Saatbänder eine praktische Sache.



7

AUSSAATPAPPE

Aus einem Eierkarton, Frischhaltefolie und Klebeband kannst du ein süßes Mini-Gewächshaus bauen – Pflanztöpfchen inklusive.

Mit dem Cutter vorsichtig ein Fenster in den Kartondeckel schneiden.



Mit Klebeband ein passendes Stück Frischhaltefolie über das Fenster kleben.



**Die Vertiefungen
mit Aussaaterde
füllen und die
Pflanzen säen.
Angießen nicht
vergessen!**

Beim Auspflanzen kannst du den Eierkarton auseinanderreißen und die einstigen „Eier-Becher“ mit in den Boden setzen. Sie verrotten dort bald.


8

KEIMFREIE ZONE



Damit empfindliche Sämlinge nicht vom ersten Tage an mit Keimen und Schädlingen zu kämpfen haben, kannst du ihre Aussaaterde in der Mikrowelle sterilisieren. Fülle die Erde in Mikrowellengeschirr, befeuchte sie gut und setze den Deckel locker auf. Ein 2,5-Liter-Gefäß, gut zur Hälfte mit Erde gefüllt, sollte etwa fünf Minuten bei 700 W dämpfen. Bitte immer nur kleine Mengen für die Aussaat sterilisieren.

Die Keimabtötung in jeglicher Blumenerde ist völlig unnötig.



Musst du schwere Sachen durch den Garten transportieren, zum Beispiel Erdsäcke, ziehe sie nach Möglichkeit auf einer Plane.

Ziehen ist weniger anstrengend, als die Sachen zu tragen.

9

GUT GEZOGEN IST HALB GETRAGEN